

Alphonso Davies: Bayern verlängert Vertrag bis 2030 - Ein großer Schritt!

Alphonso Davies verlängert seinen Vertrag beim FC Bayern bis 2030 und schließt Transfergerüchte zu Real Madrid aus.

München, Deutschland - Alphonso Davies hat entschieden: Der kanadische Fußballer verlängert seinen Vertrag beim FC Bayern München bis 2030, was die endlosen Spekulationen über einen Wechsel zu Real Madrid beendet. Diese Nachricht wurde offiziell von den Münchnern am Dienstag bestätigt und bringt eine neue Stabilität in die Abwehr des Rekordmeisters. Während sein aktueller Vertrag ursprünglich bis zum Sommer 2025 laufen sollte, entschied sich der 24-Jährige, die Koffer nicht zu packen, nachdem er Angebote von mehreren Top-Klubs, einschließlich Real Madrid und mehreren Teams der Premier League, erhalten hatte. Wie **Laola1** berichtete, wurde Davies mit einem Gesamtpaket von rund 120 Millionen Euro inklusive Prämien überzeugt, sich langfristig an den FC Bayern zu binden.

Ein Bekenntnis zur Zukunft

Max Eberl, Sportvorstand des FC Bayern, betonte die Bedeutung von Davies für das Team: „Wir zählen ihn zu den Charakteren in der neuen Generation unserer Mannschaft, die zunehmend Verantwortung übernehmen.“ Auch Sportdirektor Christoph Freund lobte die Entwicklung des Linksverteidigers, der sich zu einem der besten seiner Position weltweit gemausert hat. „Dass er seinen Weg weiter hier mit uns gehen möchte, zeigt den Stellenwert des FC Bayern im internationalen Fußball,“ so Freund.

Davies' Karriere nahm 2019 seinen Lauf, als er von den Vancouver Whitecaps nach München wechselte. Seither hat er in 220 Pflichtspielen 12 Tore erzielt und 34 Assists geliefert. Aktuell kämpft er jedoch gegen eine Verletzung, einen Muskelfaserriss. Trotz dieser Herausforderung bleibt sein Einfluss auf die Mannschaft unbestritten. Bayern München hat nun einen der wertvollsten Spieler im Kader gesichert und kann nun auf die kommenden Transferaktivitäten blicken, um den Sturm zu verstärken. Wie **Yahoo Sports** anmerkte, steht das Team vor der Herausforderung, die offensive Linie zu revitalisieren, insbesondere mit Spielern wie Leroy Sané, der enttäuschte, und Serge Gnabry, der ebenfalls unter den Erwartungen blieb.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	München, Deutschland
Schaden in €	120000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• sports.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at